

15.10.2008

**Pressemitteilung von boSKop, dem AKAFÖ-Kulturbüro
KONTAKT: Denise Schynol, 0234/32-11521 | Denise.Schynol@akafoe.de**

[Lit:Lounge] - präsentiert vom AKAFÖ-Kulturbüro boSKop
Lesung mit Prof. Dr. Helmut Nolte (Sozialpsychologie) und Dr. Frank Hoffmann (Institut für Deutschlandforschung)
Datum: Donnerstag, 23. Oktober 2008
Beginn: 18.00 Uhr
Ort: Foyer der Mensa, Ruhr-Universität Bochum
Eintritt frei!

Sozialpsychologe trifft Deutschlandforscher

Prof. Dr. Helmut Nolte und Dr. Frank Hoffmann lesen Lieblingstexte

Die Veranstaltungsreihe [Lit:Lounge] geht in die zweite Runde. Präsentiert vom AKAFÖ-Kulturbüro boSKop werden der emeritierte Prof. Dr. Helmut Nolte (Sozialpsychologie) und Dr. Frank Hoffmann (Institut für Deutschlandforschung) am 23. Oktober Lieblingstexte vortragen.

Ab 18.00 Uhr wird Prof. Nolte im Foyer der Mensa aus dem Roman "Der Junge im gestreiften Pyjama" vorlesen. John Boynes Roman erzählt aus einer ungewöhnlichen Perspektive vom Holocaust: aus der kindlich-naiven Sicht des neunjährigen Bruno. Der kleine Junge zieht mit seinen Eltern nach Auschwitz, wo er Freundschaft schließt mit dem gleichaltrigen Schmel, der auf der anderen Seite des Stacheldrahtzauns lebt und wie all die anderen Menschen dort einen gestreiften „Schlafanzug“ trägt. Eine fesselnde Geschichte, mit der dem irischen Autor der internationale Durchbruch gelang.

Zu den favorisierten Autoren von Dr. Hoffmann zählt Uwe Johnson, aus dessen Roman „Jahrestage. Aus dem Leben von Gesine Cresspahl“ Auszüge zu hören sein werden. Johnsons Werk erzählt aus dem Leben der Gesine Cresspahl und ihrer Tochter Marie, deren Schicksale unausweichlich durch die zeitgeschichtlichen Geschehnisse beeinflusst und determiniert werden. Der Roman ist einerseits eine Art Berichterstattung, andererseits aber auch stark subjektorientiert geschildert und kann ohne Zweifel als Weltliteratur bezeichnet werden.

Die Fortsetzung der [Lit:Lounge] verspricht also erneut spannende Unterhaltung in angenehmer Atmosphäre, und mit der Nähe zur Kaffee-Bar sowie dem freien Eintritt steht einem entspannten Abend nichts im Wege.

Weitere Infos:
www.akafoe.de/kultur